



Sehr geehrte...,

Liebe bfub-Mitglieder, liebe Leser/-innen,



Margita Dihlmann,
Vorstandsmitglied, Vorsitzende
des
Güteanerkennungsausschusses

Umwelt- und Energieberatung stellen ein sehr dynamisches und anspruchsvolles Berufsfeld dar. Für alle in diesem Bereich Tätigen bietet unsere Mitgliederversammlung die Möglichkeit Kolleginnen und Kollegen zu treffen und ihre Erfahrungen auszutauschen. Zudem bekommen Sie einen guten Überblick über bestehende sowie geplante Aktivitäten des Verbandes und sie können ihre eigenen Ideen und Projektvorschläge einbringen. Dafür steht Ihnen der Bundesverband für Umweltberatung bfub e.V. gerne für Kooperationen und Hilfestellung zu Verfügung.

Wir laden Sie daher herzlich zu unserer

Mitgliederversammlung am 19. Mai 2017, 10.30 bis 16.30 Uhr im Ökohaus Arche/Tagungszentrum Ka Eins in Frankfurt am Main ein. Neben einer Führung durch das Ökohaus und einem Impulsvortrag **Deutscher Nachhaltigkeitskodex und CSR** mit anschließendem Kommunikations- und Dialogforum steht der Erfahrungsaustausch aller Mitglieder und Gäste im Mittelpunkt.

Jetzt begrüßt Sie der Bundesverband für Umweltberatung e.V. jedoch zunächst ganz herzlich zu einer weiteren Ausgabe seines Newsletters. Wie immer informieren wir Sie zu Aktivitäten des bfub und seiner Mitglieder, News, Terminen und Stellenangeboten. Nutzen auch Sie die Möglichkeit, um ihre eigene Projekte und Aktivitäten vorzustellen.

Ihre Beiträge schicken Sie bitte an [Service](#). Der Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter ist der **30.06.2017**.

Viel Spaß beim Lesen!

Margita Dihlmann, Vorstandsmitglied, Vorsitzende des Güteanerkennungsausschusses

bfub Newsletter 03/2017

Die Newsletter des bfub finden Sie auch als pdf auf unserer [Homepage!](#)

Aktivitäten des bfub und seiner Mitglieder

19.05.2017: Jahresmitgliederversammlung des bfub im Ökohaus Arche, Frankfurt a.M.
Wir möchten Sie herzlich zu unserer verbandsoffenen Mitgliederversammlung einladen **am 19. Mai 2017 von 10:30 -16:30 Uhr im Ökohaus Arche/Tagungszentrum Ka Eins** , Kasseler Straße 1 A, 60486 Frankfurt am Main

Auch in diesem Jahr steht der Erfahrungsaustausch im Mittelpunkt unserer Mitgliederversammlung. Nach einer Führung durch das Ökohaus (bitte das [Anmeldeformular](#) nutzen) und einem Impulsvortrag **Deutscher Nachhaltigkeitskodex und CSR-Berichterstattung** von Herrn Dr. Stefan Müssig, Vorsitzender des bfub e.V., findet das Mittagessen mit offenem Kommunikations- und Dialogforum zum Kennenlernen und Erfahrungsaustausch statt.

Auf dem formalen Teil der MV nach der Mittagspause von 13:00 - 16:30 Uhr stehen der Rechenschafts- und Kassenbericht, die Finanzplanung sowie aus aktuellen Anlass die Zukunft der Geschäftsstelle im Mittelpunkt.

Für Sie bietet die einmal jährlich stattfindende Mitgliederversammlung die Möglichkeit, Kolleginnen und Kollegen zu treffen. Zudem bekommen Sie einen guten Überblick über bestehende oder geplante Aktivitäten des Verbandes. Darüber hinaus können Sie Ihre eigenen Ideen und Projektvorschläge einbringen. Der Bundesverband für Umweltberatung bfub e.V. steht hier gerne für Kooperationen zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter <http://umweltberatung-info.de/Startseite.html>

17./18.05.2017

B.A.U.M.-JAHRESTAGUNG Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit und Preisverleihung 2017 in Frankfurt a.M.

Unter dem Tagungstitel **# Erfolgsfaktor Nachhaltigkeit** zeigt B.A.U.M. anhand von Praxisbeispielen, wie Unternehmen bereits heute nachhaltig erfolgreich sind, wirft aber auch einen Blick in die Zukunft. So ist Klimaschutz weiterhin ein hochaktuelles Thema; neben der Energiewende ist auch eine Mobilitätswende dringend notwendig. Trends wie beispielsweise Künstliche Intelligenz oder 3-D-Druck müssen auf ihre ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen hin befragt und nach Möglichkeit nachhaltig ausgerichtet werden.

Erfolg durch Nachhaltigkeit ist messbar. Wie sich entsprechende Kennzahlen gewinnen lassen und wie sie dazu dienen können, Nachhaltigkeitsstrategien in Unternehmen zu untermauern, wird in einem eigenen Programmteil diskutiert.

Dass Nachhaltigkeit ein Erfolgsfaktor ist, zeigen auch in diesem Jahr wieder die Preisträger, die im Rahmen der Tagung mit dem B.A.U.M.-Umweltpreis und dem Internationalen B.A.U.M.-Sonderpreis ausgezeichnet werden. [Programm](#) und [Anmeldung](#)

Bitte beachten:

Bfub-Mitglieder profitieren von einem 40%igen Nachlass für Multiplikatoren bei den Teilnahmegebühren! **Der Rabattcode lautet: BFUB17**

Die Anmeldung erfolgt online unter www.baumev.de/umweltpreis/anmeldung.asp

Kontakt:

[B.A.U.M.](#)

[E-Mail](#)

Tel.: +49 (0)40 / 49 07 11 03



Förderkreis Umweltschutz Unterfranken (FUU) e.V.

10.-12.05.2017

Fortbildung Umweltmanagement: Ecomapping® / EMASeasy™ - Methodentraining, Würzburg

Vom 10. bis 12. Mai 2017 bietet der bfub in Kooperation mit dem FUU im Bürgerbräu-Areal in Würzburg wieder das praxisnahe dreitägige exklusive Trainingsseminar für Managementbeauftragte, Multiplikatoren und externe Umweltberater. Vermittelt werden alle Module der effizienten und mitarbeiterorientierten Ecomapping und ISO/EMASeasy-Methodik zur Implementierung zertifizierungsfähiger Umwelt- oder Energiemanagementsysteme (ISO 14001, EMAS, ISO 50001). Trainer/Tutor ist Dr. Stefan Müssig, Seniorberater der WUQM Consulting GmbH und bfub-Vorstand. [Weitere Informationen und Anmeldeformular](#)

Kontaktadresse für Rückfragen:

[FUU e.V.](#) Tel.: (0931) 780 970 25 oder unter info@fuu-ev.de

22.06.2017

2. Würzburger Forum Nachhaltiges Wirtschaften“, Würzburg

Das **2. Würzburger Forum Nachhaltiges Wirtschaften am 22. Juni 2016**, das erneut als Kooperationsveranstaltung von IHK, FUU, BVMW, bfub/CSR-Beraternetz und BeraterNetz Mainfranken veranstaltet wird, findet wieder im Bürgerbräu Würzburg, Frankfurter Straße 87 statt.

Inhaltlicher Schwerpunkt ist diesmal **Der Deutsche Nachhaltigkeitskodex – Maßstab für nachhaltiges Wirtschaften** mit Erfahrungsberichten von Anwendern und einem Praxis-Workshop mit interessierten Unternehmen und Organisationen am Nachmittag. Der Workshop wird von der WUQM Consulting als anerkanntem DNK-Schulungspartner durchgeführt.

Als zweiter Schwerpunkt ist noch ein Beitrag zum Thema **Materialeffizienz** mit einem Impulsreferat und Praxisbeispiel vorgesehen. Weitere Infos im Terminkalender unter www.fuu-ev.de

Save the date: 28./29.06.2017

Workshop Nachhaltiger Beschaffungsprozess + Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards in der Lieferkette, Würzburg

Der zweitägige Praxisworkshop für Unternehmen wird als Kooperationsveranstaltung von bfub und FUU durchgeführt. Zielgruppe sind Umwelt- und Nachhaltigkeitsbeauftragte, Prozessverantwortliche aus den Bereichen Beschaffung, Einkauf und Materialwirtschaft und sonstige Beteiligte aus der Lieferkette. Weitere Informationen unter www.fuu-ev.de



Würzburger Umwelt- und Qualitätsmanagement Consulting GmbH

Save the date: 21.06.2017

Informationstag Integrierte Managementsysteme und Zertifizierung, Würzburg

Die kostenfreie Kooperationsveranstaltung rund um die Zertifizierung und Integration von Managementsystemen zu den Themenbereichen Qualität, Umwelt, Energie, Arbeitsschutz, Informationssicherheit und Risikomanagement wird von der WUQM Consulting GmbH in Kooperation mit dem TÜV Nord durchgeführt. Es können unternehmensspezifische Initialberatungsgespräche im Vorfeld der Veranstaltung vereinbart werden. Weitere Informationen + Anmeldung unter www.wuqm.de/termine/



Regionalverband Umweltberatung Nord e.V.

Giftpflanzen-Ausstellung wandert ins Fichtelgebirge



Die **Giftpflanzen-Wanderausstellung verteufelt – verlockend – verflixt** des R.U.N. hat eine weite Reise von Hamburg in den Süden angetreten. Vom **18. März bis zum 10. September 2017** ist sie im Volkskundlichen Gerätemuseum Bergnersreuth des Zweckverbands Fichtelgebirgsmuseen ausgestellt.



Zur Eröffnung am 17. März war die Projektleiterin Meike Ried dorthin eingeladen. „Ich bin sehr beeindruckt, was das Museumsteam aus unserer Ausstellung gemacht hat,“ sagte Meike Ried begeistert. Mit zusätzlichen Exponaten aus dem eigenen Fundus oder aus einer Leihgabe des Loki Schmidt Hauses sowie Dekorationsmaterial ist eine wunderschöne Ausstellung in dem ehemaligen, ca. 200 m² großen Heuboden entstanden. Ein Besuch lohnt sich. Ab Mitte September ist die Ausstellung wieder zur Ausleihe verfügbar. Informationen über Ausleihbedingungen gibt es unter www.umweltberatung-nord.de/giftpflanzenausstellung.html

Zimmerwetter-Partner netzwerken

Die Zimmerwetter-Saison 2016/2017 ist erfolgreich beendet. Die ehrenamtlichen Zimmerwetter-Profis aus dem Großraum Hamburg trafen sich am 31. März 2017 zur Nachlese und zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch. Es war ein interessantes und sehr produktives Treffen. Alle neun anwesenden Zimmerwetter-Profis waren sich einig, dass der Unterricht mit den Kindern Spaß macht und das Zimmerwetter-Konzept durch die Neuerungen aus dem letzten Jahr noch besser klappt. Optimierungsmöglichkeiten gibt es immer und daran wurde gemeinsam gearbeitet.

Im Winter 2016/2017 hat Zimmerwetter außer in Hamburg und den Landkreisen Lüneburg und Harburg auch in Duisburg und Moers, in Bremen, in Rheinland-Pfalz und in Skierbieszow in Polen stattgefunden. Am 2. Mai 2017 trafen sich Vertreter aus vier Zimmerwetter-Regionen zum Netzwerktreffen in Hamburg. Auch hier ging es um den Erfahrungsaustausch und mögliche Erweiterungen. Konsens war auch hier: Das Zimmerwetter-Projekt macht Durchführenden und

Kindern Spaß. Bei den Kindern „bleibt viel hängen“. Und das Projekt bietet noch viele Möglichkeiten für Ergänzungen. Es gibt viel zu tun – auch in der kommenden Sommerpause.
[Zimmerwetter-Projekt](#)

R.U.N.-Termine:

Dienstag, 30. Mai 2017, 18 Uhr: Schimmelstammtisch für R.U.N.-Mitglieder und Gäste im Restaurant Laufauf in der Hamburger Innenstadt

Donnerstag, 15. Juni 2017, 17-20 Uhr

Mitgliederversammlung 2017 des R.U.N.

Ort: Arbeit & Leben GmbH, Seminarraum Marseille (4. Stock)

Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg (ca. 10 Min. Fußweg vom Hamburger Hauptbahnhof)

Weitere Infos:

[Regionalverband Umweltberatung Nord e.V. \(R.U.N.\)](#)

[Meike Ried](#)

Tel.: 040-404005

www.netzwerk-schimmelberatung-hamburg.de

VDI: Hamburger Bezirksverein e.V.

Ab dem 19.04.2017 (bis 12.07.2017) findet immer mittwochs, um 17:00 Uhr, eine Ringvorlesung mit dem Thema **Stromversorgung im Wandel** an der TUHH statt. Unser beteiligter **Arbeitskreis Energietechnik** freut sich über Ihre Teilnahme! Weitere Details finden Sie unter www.vdi.de/ueber-uns/vdi-vor-ort/bezirksvereine/hamburger-bezirksverein-ev/hamburger-bezirksverein/



Deutsches Energieberaternetzwerk DEN e.V

Mitgliederversammlung des Deutschen Energieberater-Netzwerks e.V.

Am **Freitag, 02.06.2017**, findet die diesjährige Mitgliederversammlung des DEN e.V. statt. Der erste und allgemeine Teil der Veranstaltung ist für alle interessierte Personen frei und wir möchten Sie herzlich hierzu einladen. Anmeldung bitte bis spätestens 29.05.2017.

[Tagesordnung](#)

News

Die Deutsche Gesellschaft zur Sonnenenergie e.V. (DGS) macht eine Kurzumfrage: Benötigen wir das EEG noch?

In der aktuellen Ausgabe der **SONNENERGIE** findet sich ein Pro und Contra-Disurs zum Thema **Benötigen wir das EEG noch?**. [Artikel zum Thema](#). Prof. Dr. Volker Quaschnig vertritt darin die These **Wir brauchen einen Neustart**, DGS Vizepräsident Jörg Sutter hält dem entgegen **Das EEG ist reformierbar**.

Prof. Dr. Volker Quaschnig: Inzwischen ist das EEG so kompliziert, dass selbst Profis schnell den Durchblick verlieren. Seit immer mehr Lobbyisten Hand angelegt haben, ist das Gesetz zu einem wahren Monster verkommen. Eine Ursache für den schleppenden Ausbau der Photovoltaik ist die zunehmende Komplexität des Gesetzes. Das künftige Geschäft soll wieder

zunehmend durch die angeschlagenen Energiekonzerne gestaltet werden, die gelernt haben, mit den komplexen Sachverhalten umzugehen. Sie haben aber nicht das Potenzial, das für den Klimaschutz nötige Ausbautempo vorzulegen. Das heutige EEG liefert dazu nicht die nötigen Impulse. Daher brauchen wir einen kompletten Neustart. [Kurzumfrage](#)

EU muss bei Nachhaltigkeit nachbessern

Die Abgeordneten des Umweltausschusses haben im April einen Berichtsentwurf diskutiert, mit dem sie die EU-Kommission zu größeren Anstrengungen bei der Umsetzung der Agenda 2030 auffordern.

Die Ausschussmitglieder kritisierten die EU-Strategie für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen als völlig unzureichend. Der niederländische EU-Abgeordnete Gerben-Jan Gerbrandy von den Liberalen zeigte sich schockiert. Der von der EU-Kommission im November 2016 vorgelegte Umsetzungsplan sei zu schwach, die SDGs würden so nicht erreicht. Dementsprechend lautet die Kernforderung, dass alle 17 SDGs sehr viel stärker in künftigen Entscheidungsprozessen berücksichtigt werden müssten. Der Berichterstatter Seb Dance (S&D, Vereinigtes Königreich) stellte in seinem Entwurf einer Entschließung auch die große Schnittmenge zwischen dem Klimaabkommen von Paris und den Nachhaltigkeitszielen heraus. Er verlangte das Mainstreaming der SDGs für alle Politikbereiche der EU. Mit der Abstimmung über die Entschließung wird im Juni gerechnet. [Weitere Informationen](#)

Kontrolle gegen Konzernkonzentration

Ein Bündnis aus 20 umwelt-, entwicklungs- und agrarpolitischen NGOs hat strengere Regeln für Unternehmensfusionen und weitere Maßnahmen gefordert, um die Macht von Konzernen zu begrenzen. Dazu stellten die Organisationen am Dienstag ihren Bericht Fusion von Bayer und Monsanto – Streitschrift gegen die Ohnmacht der Wettbewerbskontrolle vor, in der sie zahlreiche Konzernzusammenschlüsse kritisieren und eine schärfere Fusionskontrolle fordern.

[Weitere Informationen](#)

[Broschüre Fusion von Bayer und Monsanto – Streitschrift gegen die Ohnmacht der Wettbewerbskontrolle](#)

Jahrbuch 2016-2017 der Deutschen UNESCO-Kommission

Die Deutsche UNESCO-Kommission informiert in ihrem neuen Jahrbuch über die Themen Bildung, Menschheitserbe, kulturelle Vielfalt und Wissen im Jahr 2016 und gibt einen Ausblick, wie die globale Nachhaltigkeitsagenda im UNESCO-Kontext in Deutschland im Jahr 2017 umgesetzt wird. Neben Berichten und Informationen über die Tätigkeit der Deutschen UNESCO-Kommission und den UNESCO-Akteuren in Deutschland enthält das Jahrbuch Fachbeiträge und Interviews zu aktuellen Herausforderungen und Perspektiven der internationalen Zusammenarbeit im UNESCO-Netzwerk. [DUK-Jahrbuch 16/17](#)

Abwasser – eine ungenutzte Ressource: Weltwasserbericht 2017 erschienen

Der Weltwasserbericht 2017 spricht sich für einen Paradigmenwechsel aus: Statt Abwasser aus Privathaushalten, Landwirtschaft und Industrie als Problem zu betrachten, sollte es als Quelle von Rohstoffen genutzt werden. Der Bericht **Abwasser – die ungenutzte Ressource** zeigt, wie Abwasser angesichts der steigenden Wassernachfrage als alternative Quelle der Wasser-, Energie- und Rohstoffversorgung an Bedeutung gewinnt. Der Weltwasserbericht wird jährlich durch die UNESCO und deren World Water Assessment Programme (WWAP) erstellt.

[Deutsche Kurzfassung des Weltwasserberichts](#)

[DUK-Webseite Weltwasserbericht](#)

Stadtradeln – Umsatteln für mehr Klimaschutz

Klima-Bündnis sucht wieder die fahrradaktivsten Kommunen und Kommunalparlamente

Im Mai läutet das Klima-Bündnis Runde 10 seiner Kampagne Stadtradeln ein und ruft BürgerInnen und Mitglieder der kommunalen Parlamente auf, für ein gutes Klima und mehr Radverkehrsförderung um die Wette zu radeln. 2017 haben Kommunen außerhalb Deutschlands erstmals die Möglichkeit sich am Stadtradeln zu beteiligen. In Deutschland werden viele Kommunen durch Landesministerien finanziell unterstützt. Ab sofort können sich BürgerInnen aus bereits angemeldeten Städten, Gemeinden und Landkreisen unter www.stadtradeln.de für die Aktion registrieren. Mitmachen lohnt sich: Mit jedem geradelten Kilometer setzen die TeilnehmerInnen ein Zeichen für mehr Klimaschutz und Radverkehr in ihrer Kommune und verhelfen ihr gleichzeitig zu einer guten Platzierung im Wettbewerb um die fahrradaktivsten Kommunen und Kommunalparlamente. Geradelt wird von Mai bis September während eines dreiwöchigen Aktionszeitraums. [Weitere Informationen](#)

BBLOG - Der Beteiligungsblog

Die Endlagersuche – wie läuft sie ab?

Deutschland steht vor einer gigantischen Aufgabe. In den nächsten Jahrzehnten muss unter Beteiligung der Öffentlichkeit ein Standort gefunden werden, der eine Verwahrung der hoch radioaktiven Abfälle aus gut 60 Jahren Kernenergie sicherstellt – und zwar auf eine Million Jahre. Wie läuft diese Suche ab? [Weitere Informationen](#)

BBLOG ist eine Onlineplattform für alle, die sich für Partizipation und Bürgerbeteiligung interessieren. Dazu zählen engagierte Bürgerinnen und Bürger ebenso wie Träger von Beteiligungsprozessen, Entscheider in Politik, Verbänden und Wirtschaft, interessierte Medienvertreter, Dienstleister und Wissenschaftler. Initiiert wurde der BBLOG von Jörg Sommer, Vorsitzender der Deutschen Umweltstiftung und Herausgeber des Kursbuch Bürgerbeteiligung.

Reformationsjubiläum vom 20. Mai bis 10. September in Lutherstadt Wittenberg

Unter dem Titel **Tore der Freiheit – Weltausstellung** werden 500 Jahre Reformation gefeiert. An den 95 Tagen wird auch den Umweltverbänden in dem von DNR, Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft, Klima-Allianz und Reformationsjubiläum 2017 organisierten Transformationspavillon **Wege der Veränderung** ein außergewöhnliches Mitwirkungsforum angeboten. [Weitere Informationen](#)

Termine Termine...

23.05.2017, Berlin

Wie ethisch kann Konsum sein? Wem Standards und Labels im Lebensmittelgeschäft wirklich nützen

Standards, Zertifikate und Labels wollen Orientierung geben. Konsumenten sollen Sicherheit darüber bekommen, was sie kaufen. Und zusätzlich ein gutes Gewissen. Bio, Fairtrade, aus geprüften Anbau, aus der Region, ohne Gentechnik - im Supermarkt bekommt man den Eindruck, die Lebensmittelindustrie und der Handel tun alles, um gesundheits- und umweltbewusste Kunden, die sich um die Nachhaltigkeit ihres Lebensstils Gedanken machen, zufrieden zu stellen. Wohin die Entwicklung geht, ob Nachhaltigkeit durch die Standardisierung auf den Nahrungsmärkten gefördert werden kann – oder ob sie nicht vielmehr kolonialisiert wird, diskutiert der Autor des Buches Gutes Essen – arme Erzeuger am 23. Mai mit Ihnen bei stratum. [Weitere Informationen](#)

stratum GmbH
Boxhagener Straße 16
Alte Pianofabrik
10245 Berlin
Fon +49.30.223 25 270 (direkt +49.30.223 25 272)
Fax +49.30.223 25 271
[E-Mail](#)

29. Mai 2017, Berlin

17. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung

Weltweit steht die Agenda 2030 auf der Tagesordnung der Staaten. Akteure rücken zusammen, um bei allen Differenzen gemeinsame Anliegen der nachhaltigen Entwicklung zu verfolgen. Deutschland steht in diesen Monaten im Mittelpunkt der 20 wichtigsten Volkswirtschaften: mit Politik, Werten und dem Anliegen, Nachhaltigkeit in allen Aspekten zur Grundlage von Entscheidungen zu machen. Was unsere Zeit jedoch auch prägt: Wir übersetzen Wissen zu wenig ins Handeln. Wir fragen zu wenig, was es (genau) heißt, für Nachhaltigkeit zu sein. Wir nutzen das Wünschen einer besseren Zukunft zu selten als Brücke zwischen Konflikten im Hier und Jetzt. [Weitere Informationen](#)

Rat für Nachhaltige Entwicklung
Geschäftsstelle c/o GIZ
Potsdamer Platz 10, 10785 Berlin
Tel.: 030 / 338424-121
Fax: 030 / 338424-125
[E-Mail](#)

30. Mai 2017, Berlin

Podiumsdiskussion Zukunft Naturschutz - Umsetzung durch bessere Finanzierung voranbringen!

In den vergangenen Jahren sind die EU-Naturschutzrichtlinien (FFH- und Vogelschutzrichtlinie) von der Europäischen Kommission einem sogenannten Fitness-Check unterzogen worden. Im Ergebnis wurde bestätigt, dass die Richtlinien wirksam, effizient, notwendig und modern sind. Doch der Fitness-Check zeigt: Die guten Instrumente sind europaweit nicht ausreichend finanziert. Gemeinsam mit Fachleuten aus Politik, Verwaltung und Verbänden soll über Möglichkeiten zur besseren Umsetzung und Finanzierung des Naturschutzes diskutiert werden. Wie kann man die erfolgreiche Umsetzung von Natura 2000 in der Fläche besser voranbringen? Welche Handlungsspielräume gibt es auf europäischer und nationaler Ebene, um die Finanzierungsdefizite zu beheben? Welche weiteren Maßnahmen sind nötig, um die Erfolge im Naturschutz auch mit Blick auf die Wildnisgebiete und das Nationale Naturerbe in den nächsten Jahren fortzuschreiben? [Anmeldung](#) oder unter antwort@lvbberlin.bwl.de
Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund

Tiergartenstraße 15
10785 Berlin
Tel.:030/25456-0
Fax:030/25456-499

9.–11. Juni 2017, Loccum

Tagung: Atommüll-Lager: Was soll wann wie wohin - und wer macht was?

Nachdem die Endlagerkommission im Juli 2016 nach zweijähriger Arbeit ihren Bericht übergeben hatte, wurde das Standortauswahlgesetz (StandAG) novelliert. Am 23. März 2017 wurde der Gesetzentwurf vom Deutschen Bundestag, am 31. März vom Bundesrat

beschlossen. Die Zuständigkeiten für den Betrieb von Zwischenlagern und Endlager, Stilllegung und Rückbau wurden ebenso wie die Behördenstruktur neu aufgesetzt. [Weitere Informationen](#)
Evangelische Akademie Loccum
Tel. +49 (0)5766 / 81108
[Dr. Monika Müller](#)

17. und 18. Juni 2017

GEO-Tag der Natur

Motto: Stadtnatur – Wie grün sind unsere Städte und Gemeinden?

Am dritten Juniwochenende dreht sich dabei alles um eine Bestandsaufnahme unserer unmittelbaren Umwelt und um zwei zentrale Fragen: Was wächst, lebt und gedeiht eigentlich noch in unseren Kommunen und urbanen Zentren? Und wie können wir die Vielfalt noch positiv beeinflussen? Das wollen wir mit Ihnen erkunden, in Hamburg, in Berlin, bei Ihnen zuhause, und auf der zentralen Veranstaltung in der Grünen Hauptstadt Europa 2017 Essen. [Weitere Informationen](#)

23. Juni 2017, Berlin

Bundesministerin Dr. Hendricks stellt Kriterien zur naturverträglichen Energieversorgung aus 100 % erneuerbaren Energien vor

Die Bundesregierung verfolgt mit der Energiewende und dem Klimaschutzplan 2050 das Ziel, die Energieversorgung spätestens bis 2050 nahezu vollständig zu dekarbonisieren. Hierzu muss die gesamte Energieerzeugung langfristig nahezu vollständig auf erneuerbaren Energien beruhen. Wissenschaftlich basierte Maßstäbe für die Bewertung der Naturverträglichkeit sind damit ein Schlüssel zur ökologischen Gestaltung der Energiewende. Die Vorhaben im Themenschwerpunkt **Naturschutz und erneuerbare Energien** des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) liefern dafür wichtige Entscheidungshilfen. [Anmeldung](#) und [Weitere Informationen](#)

26. bis 28. Juni 2017 in Lutherstadt Wittenberg

Tagung: Mehr Vielfalt in Agrarlandschaften

Fachleute des Naturschutzes schlagen Alarm: Die Artenvielfalt in deutschen Agrarlandschaften hat weiter deutlich abgenommen. Sowohl der verstärkte Anbau von Energiepflanzen als auch die zunehmende Konzentration auf „cash crops“ wie Winterweizen, Winterraps und Mais seien die Hauptursachen. Um gegenzusteuern, würden verlässliche Daten, klare Ziele, wirksame Maßnahmen und ausreichende Mittel benötigt. Wie diese Punkte realisiert und konkret gestaltet werden können, steht im Mittelpunkt dieser Tagung. [Programm](#)

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

Schloßplatz 1d

06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel.: 03491 49 88 - 0

Fax: 03491 40 07 06

[E-Mail](#)

27.–29. Juni 2017, Bonn

Europäische Fachkonferenz zu Biodiversität und Gesundheit im Lichte des Klimawandels

Veranstalter: Bundesamt für Naturschutz (BfN) gemeinsam mit dem Netzwerk der Europäischen Naturschutzbehörden (ENCA) und dem UFZ/iDiv

Bei der Konferenz werden neueste Forschungsergebnisse zu den positiven physischen, psychischen und sozialen Wirkungen von Natur insbesondere unter den Bedingungen des Klimawandels vorgestellt, aber auch negative Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit z.B. durch die Ausbreitung von vektorübertragenen Krankheiten oder allergenen Pflanzen. Darüber hinaus sollen in Arbeitsgruppen und Plenumsdiskussionen Möglichkeiten erörtert werden, wie naturbasierte Lösungsansätze zum Gesundheitsschutz und zur Prävention besser gestaltet und umgesetzt werden können, um daraus weiteren Forschungsbedarf und politische Handlungsempfehlungen abzuleiten. [Weitere Informationen](#)

Bundesamt für Naturschutz

Konstantinstr. 110

53179 Bonn

Telefon: 0228 / 8491-0

Telefax: 0228 / 8491-9999

Güteanerkennung

Güteanerkennung für Umweltberater/innen und Energieberater/-innen

Umwelt- und Energieberatung stellt ein sehr dynamisches Berufsfeld dar. Das Güteanerkennungsverfahren des Bundesverbandes für Umweltberatung bfub e.V. (Geprüft und empfohlen von der Verbraucher Initiative e.V. www.label-online.de) bürgt seit 1996 für die ausgewiesene Professionalität und Glaubwürdigkeit der Berater/-innen.

Für die Praxistauglichkeit der Güteanerkennung spricht die hohe Wiederanerkennungsquote der bisher anerkannten Berater/-innen. Alle Umwelt- und Energieberater/-innen, die die Kriterien erfüllen, können die Güteanerkennung unabhängig von einer Mitgliedschaft im Bundesverband beantragen.

Die erforderlichen Kriterien können Sie auf unserer Internetseite unter der Rubrik [Güteanerkennung](#) erfahren.

Anerkannte Umwelt- und Energieberater/-innen können im geschäftlichen Verkehr mit dem Logo und folgendem Schriftzug werben:



Anerkannt nach den Kriterien des Bundesverbandes für Umweltberatung e.V.

Außerdem werden alle anerkannten Berater/-innen auf unserer [Internetseite](#) aufgeführt. Wir würden uns freuen, wenn weitere Mitglieder und Nichtmitglieder ihre Güteanerkennung nutzen, um ihre Qualifikation nach außen zu kommunizieren.

Margita Dihlmann, Vorstandsmitglied, Vorsitzende des Güteanerkennungsausschusses

Mit freundlichen Grüßen



Bundesverband für Umweltberatung bfub e.V.

Geschäftsstelle:
Am Dobben 43 a
28203 Bremen

Telefon: 04 21/34 34 00
Telefax: 04 21/70 70 109
E-Mail: service@umweltberatung-info.de

Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter ist der 30.06.2017! Beiträge schicken Sie bitte an [Service](#)

Registriergericht: Amtsgericht Bremen
Registriernummer: VR 5685
UID-Nr: DE 178684335

Vorstand
Dr. Stefan Müssig (1. Vorsitzender)
Klaus Ferner (2. Vorsitzender)
Wolfgang Rieger (Schatzmeister)
Margita Dihlmann (Schriftführung)

Ihre Daten werden ausschließlich dazu verwendet, Ihnen unseren Newsletter zuzusenden. Ihre Daten werden weder veröffentlicht, noch an Dritte weitergegeben. Sollten Sie den Newsletter einmal nicht mehr beziehen wollen, können Sie sich jederzeit über den aktuellsten Newsletter abmelden. Ihre Daten werden dann bei uns umgehend gelöscht.

Um den Newsletter abzubestellen, klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Newsletter abmelden](#)